

↗ SoftENGINE

# ↗ UPDATE

TECHNIK



## Adresslayouts

Ab Version 5.59 (Erprobungsphase 2017)



**Björn Vogel**, Auszubildender zum Fachinformatiker  
Anwendungsentwicklung bei  
Hund-Katze-Goldfisch GmbH

*Mein Name ist **Björn Vogel**. Als Auszubildender in unserer IT lerne ich täglich vieles von meinem Ausbilder Abel Hahn. Gemeinsam haben wir uns in die BüroWARE 5.58 eingearbeitet und nun darf ich mein erstes Projekt starten.*

Diese erste Aufgabenstellung kommt aus unserem Vertrieb und der Verwaltung. Die Damen und Herren wünschen sich Einstellung bei der Bearbeitung von Adressen. Hier soll die Ansicht pro Adresse oder/und pro Mitarbeiter steuerbar sein. Der Grund hierfür ist einfach, denn nicht jeder Mitarbeiter/Bediener muss oder soll alles sehen. Nicht jeder Mitarbeiter benötigt alle Felder in einer Optionsmaske bzw. braucht aufgabenindividuelle Felder um effizienter zu arbeiten.

Beispielsweise soll unser Praktikant bei der Adresspflege bzw. Vervollständigung nur bestimmte Felder und Funktionen zur Bearbeitung bereitgestellt bekommen. Weiterhin möchte unser Vertriebsleiter möchte innerhalb einer Adresse sofort auf alle Optionen per Mausklick zugreifen können.

Derartige Aufgaben kann ich sehr einfach und individuell mit den Adresslayouts der BüroWARE realisieren.



## „Alles auf einen Klick“: Das „Navigationslayout“ speziell für unseren Vertriebsleiter

Über das Navigationslayout kann er auf nahezu alle möglichen Parameter direkt zugreifen. Das habe ich mit „klickbaren Bitmaps in einem Rahmen“ realisiert. Ich nenne dieses Layout „Navigation“. Der Vorteil für unseren Vertriebsleiter ist, dass er nun einfach mit der Maus auf ein Bitmap klicken und die Option sofort bearbeiten kann.

Ohne dieses Adresslayout müssten diese Bereiche über die Menüs ausgewählt werden, was mehr Zeit in Anspruch nehmen würde.

**Erfassen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)**

Allgemein | Bearbeiten | Ansicht | Tools | Extras | Einstellungen | Hilfe

1 Standard

**Allgemeine Daten**

Adressnummer: 10000  
Adressgruppe:  1 : Geschäftskunden  
Firmenname:  Kunde Inland  
 mit Zahlungskondition  
Straße:  Inlandstraße  
Hausnummer:  1  
Postleitzahl:  12345  
Ort:  Inlandsort  
Land:  DE : Deutschland  
UST-ID-Nummer:

**Kommunikation**

Telefon:  +49 (1234) 56789-00  
Telefax:  +49 (1234) 56789-99  
Mobiltelefon:  +49 (1213) 7864874  
E-Mail-Adresse:  inlandzk@meine-firma-homepage.de  
Homepage:  www.meine-firma-homepage.de

**Info/Einstellungen**

Bank: ■ 54290000 - VR-Bank Pirmasens  
IBAN: ■ 984035892  
BIC: ■ 038284832  
Zahlungskonditionen: ■ Guter Kunde  
Lieferbedingung: ■ Ab Werk

**Optionen Parameter**

- Adressbezogene Steuerangaben
- Angaben zu Sammelrechnungen
- Bankverbindung
- Bonusvereinbarung
- Eigenschaften Belegerfassung
- Ergänzung zur Anschrift
- Farbreditsystem
- Intrastat
- Kasse
- Preisverarbeitung
- Rabattbestimmungen
- SEPA
- Spracheinstellungen
- Vereinbarung zur Zahlung
- Vertreterdaten
- PayPal
- Kreditlimit
- Factoring
- Währung
- Mahnprozess
- Vertriebsmanagement

**Info/Notiz**

Kunde Inland - Firmenanschrift  
3 Ansprechpartner und 3 Lieferadressen  
Mit Zahlungskonditionen "Guter Kunde"  
30 Tage Netto  
Skonto 10 Tage 2%  
Skonto 15 Tage 1%  
Kein Rabatt

## „Adresspflege ist wichtig“

Als nächstes musste ein anderes Layout für die Verwaltung erstellt werden. Übersichtlich mit Karteireitern organisiert, können hierüber alle wichtigen Parameter / Einstellungen vorgenommen werden, welche dann in den verschiedenen Bereichen ihre Auswirkungen haben. Die Pflege der Adressen ist ein wichtiger Bestandteil bei uns und wesentlich für ein funktionierendes Zusammenspiel.

**Erfassen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)**

1 Standard | 2 Beleginstellungen | 3 Preiseinstellungen | 4 Steuereinstellungen | 5 Kasse | 6 Vertrieb | 7 Fibu

**Allgemeine Daten**

Adressnummer: 10000  
Adressgruppe: 1 : Geschäftskunden  
Firmenname: Kunde Inland  
mit Zahlungskondition  
Straße: Inlandstraße  
Hausnummer: 1  
Postleitzahl: 12345  
Ort: Inlandsort  
Land: DE : Deutschland  
UST-ID-Nummer

**Kommunikation**

Telefon: +49 (1234) 56789-00  
Telefax: +49 (1234) 56789-99  
Mobiltelefon: +49 (1213) 706-4074  
E-Mail-Adresse: inlandzk@meine-firma-homepage.de  
Homepage: www.meine-firma-homepage.de

**Info/Einstellungen**

Bank: 54290000 - VR-Bank Pirmasens  
IBAN: 98-4035892  
BIC: 038284832  
Zahlungskonditionen: Guter Kunde  
Lieferbedingung: Ab Werk  
Steuerberechnung: Auf Netto Euro

**Ansprechpartner**

Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S) Anzahl Datensätze: 3

**Paul Müller**  
Abteilung: Vertrieb/Marketing  
Telefon: +49 (1234) 56789-01  
Mobiltelefon: +49 (1235) 1045154  
E-Mail-Adresse: inlandzk.1@meine-firma-homepage.de

**Melanie Neumann**  
Abteilung: Marketing  
Telefon: +49 (1234) 56789-00  
Mobiltelefon: +49 (1446) 46576774  
E-Mail-Adresse

**Susanne Braun**  
Abteilung: Einkauf  
Telefon: +49 (1234) 56789-00  
Mobiltelefon: +49 (174) 464789496

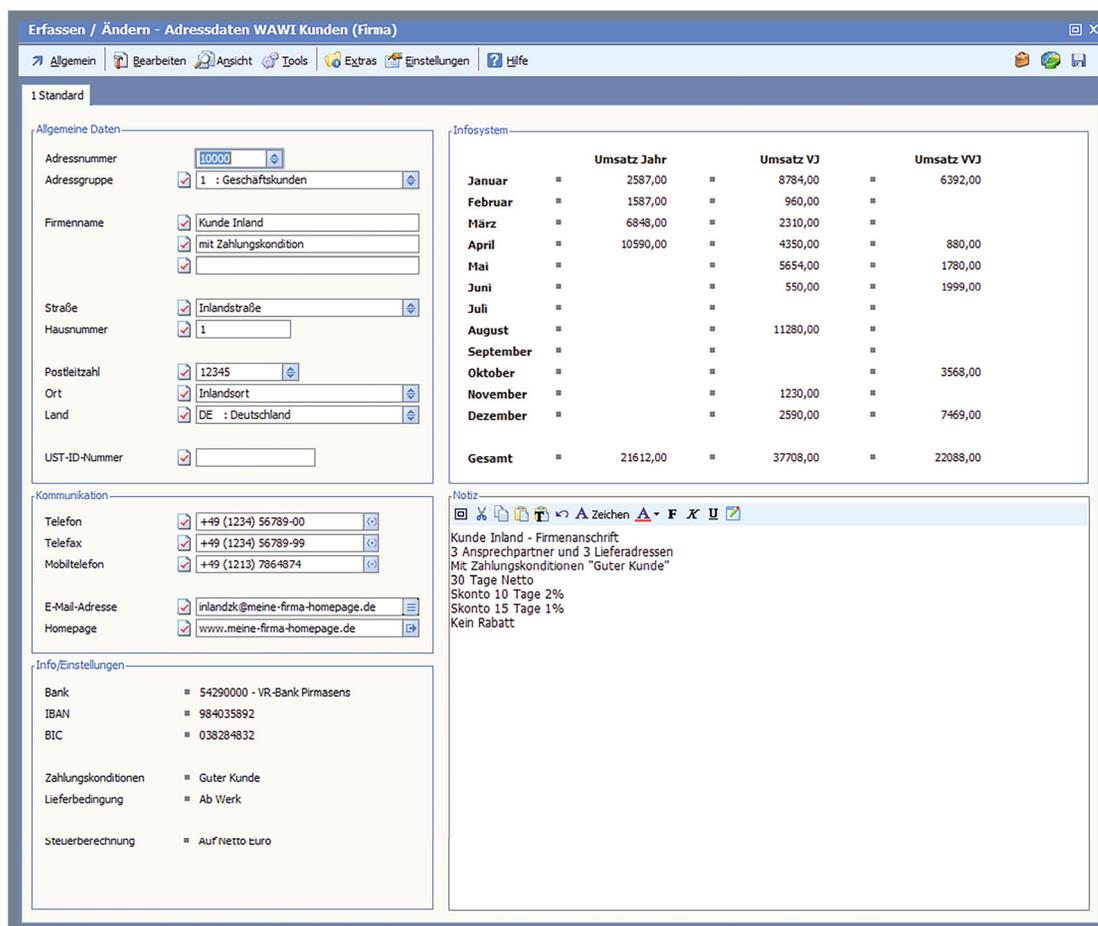
**Info/Notiz**

Kunde Inland - Firmenschrift  
3 Ansprechpartner und 3 Lieferadressen  
Mit Zahlungskonditionen "Guter Kunde"  
30 Tage Netto  
Skonto 10 Tage 2%  
Skonto 15 Tage 1%  
Kein Rabatt

## „Wenig Klick, viel Info“

Unser Vertriebsleiter liebt es sehr, wenn er durch die Adressen scrollen und direkt einen 3 Jahres Umsatzvergleich pro Adresse sehen kann. Das bringt eine gute Übersicht und man entwickelt sehr rasch ein Gefühl, wie sich ein Kunde umsatzseitig entwickelt.

ABER, wie funktioniert das mit verschiedenen Adresslayouts und den Prioritäten? Unser Vertriebsleiter hat ja bereits ein Adresslayout „Navigation“ zugewiesen bekommen und dieses wird automatisch beim Aufruf einer Adresse geladen.



The screenshot shows a software window titled "Erfassen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)". The interface is divided into several sections:

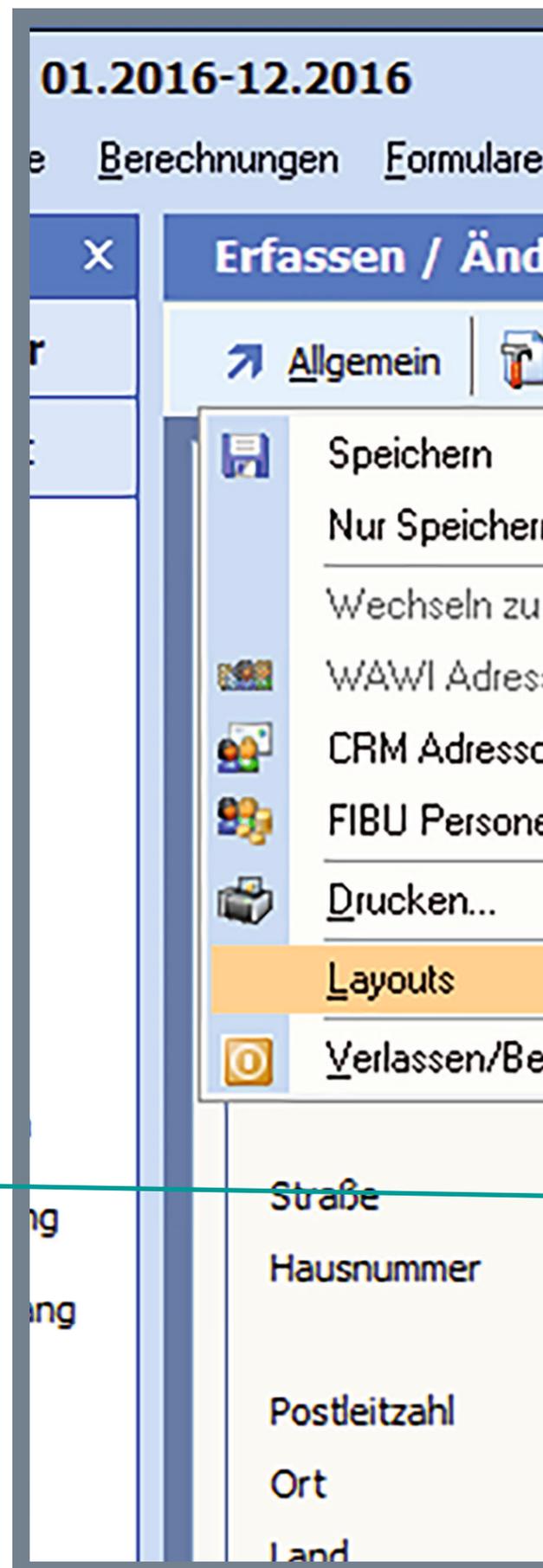
- Allgemeine Daten:** Fields for Adressnummer (10000), Adressgruppe (1 : Geschäftskunden), Firmenname (Kunde Inland), Straße (Inlandstraße), Hausnummer (1), Postleitzahl (12345), Ort (Inlandsort), Land (DE : Deutschland), and UST-ID-Nummer.
- Kommunikation:** Fields for Telefon (+49 (1234) 56789-00), Telefax (+49 (1234) 56789-99), Mobiltelefon (+49 (1213) 7864874), E-Mail-Adresse (inlandzk@meine-firma-homepage.de), and Homepage (www.meine-firma-homepage.de).
- Info/Einstellungen:** Fields for Bank (54290000 - VR-Bank Pirmasens), IBAN (984035892), BIC (038284832), Zahlungskonditionen (Guter Kunde), Lieferbedingung (Ab Werk), and Steuerberechnung (Auf Netto Euro).
- Infosystem:** A table showing sales data for each month over three years.
- Notiz:** A text area containing notes about the customer: "Kunde Inland - Firmenanschrift", "3 Ansprechpartner und 3 Lieferadressen", "Mit Zahlungskonditionen 'Guter Kunde'", "30 Tage Netto", "Skonto 10 Tage 2%", "Skonto 15 Tage 1%", and "Kein Rabatt".

	Umsatz Jahr	Umsatz VJ	Umsatz VJ
Januar	2587,00	8784,00	6392,00
Februar	1587,00	960,00	
März	6848,00	2310,00	
April	10590,00	4350,00	880,00
Mai		5654,00	1780,00
Juni		550,00	1999,00
Juli			
August		11280,00	
September			
Oktober			3568,00
November		1230,00	
Dezember		2590,00	7469,00
Gesamt	21612,00	37708,00	22088,00

Unser Abteilungsleiter kann unter „Allgemein – Layouts“ auf SEIN gewünschtes Layout umschalten.

Damit er das nicht bei jedem Adressaufruf manuell machen muss, kann er das über „Layout fixieren“ <sup>1</sup> fixieren.

Die Fixierung bleibt bis zur nächsten Anmeldung in der BüroWARE erhalten





# Technische Details

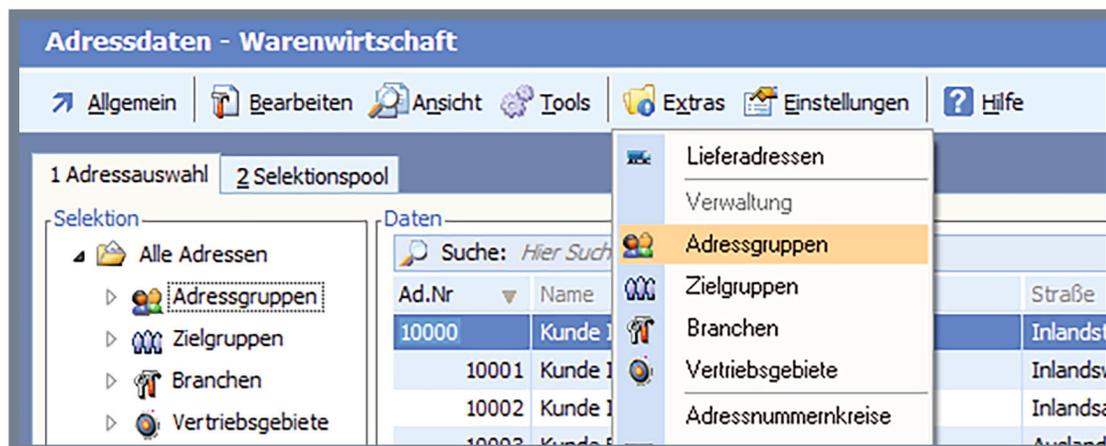
Die Adresslayouts können im Bereich der Anwendung auf zwei unterschiedliche Arten eingebunden werden:

1. Adressgruppen-Verknüpfung
2. Adressen-Verknüpfung

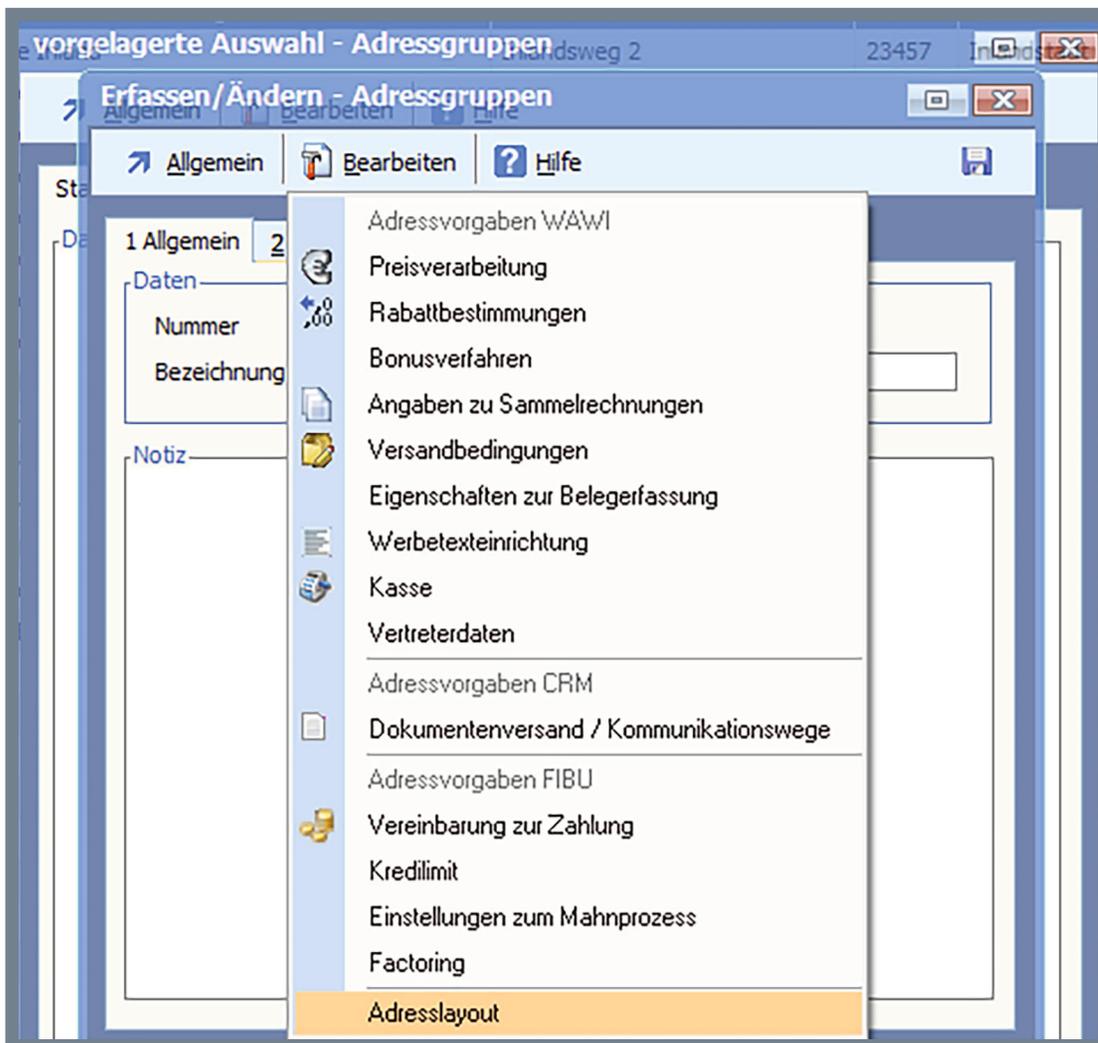
Die dritte Art (Bediener/Layout-Verknüpfung) ist dem Designer/ Administrator vorbehalten.

## 1. Adressgruppen-Verknüpfung

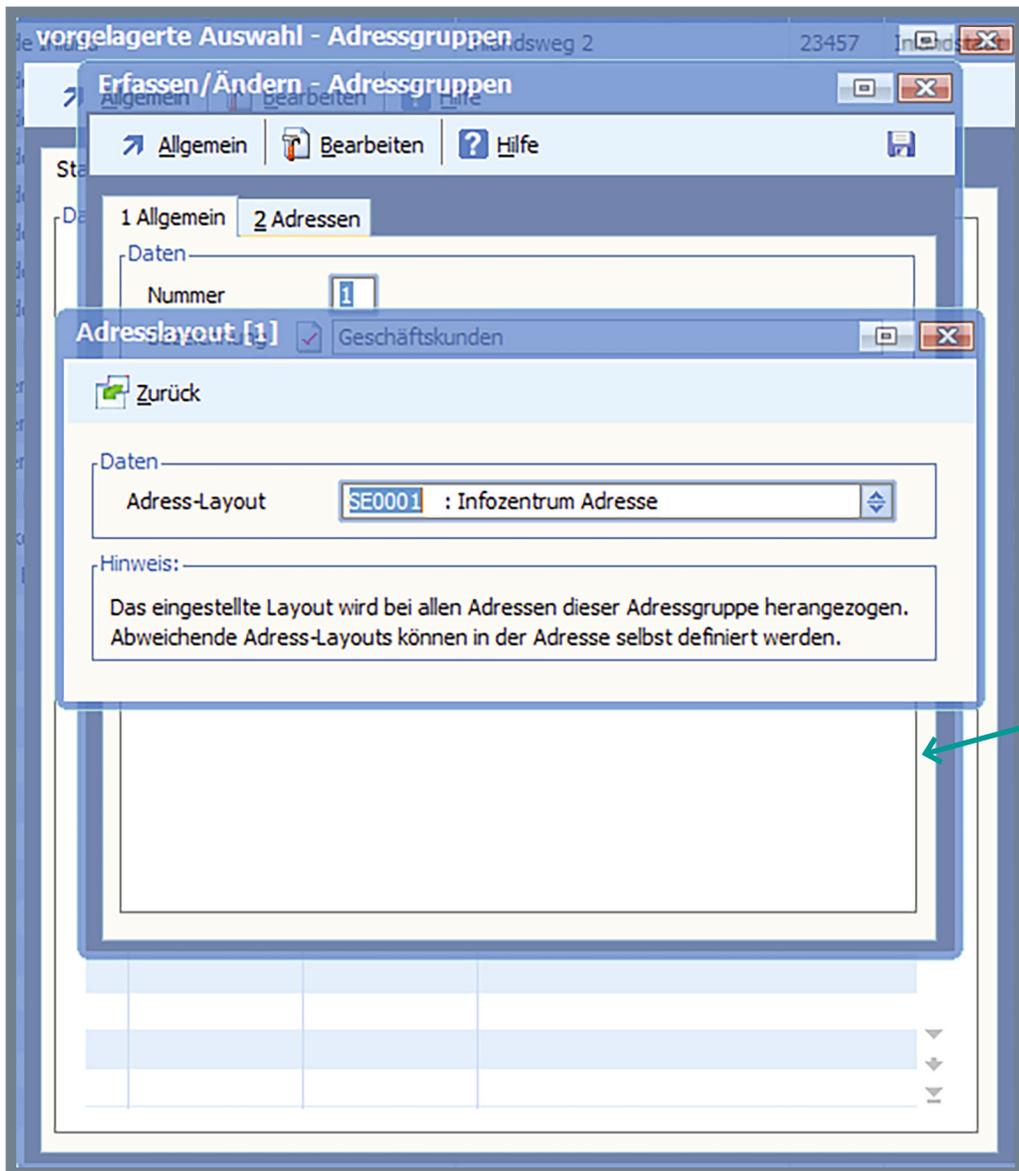
Innerhalb der vorgelagerten Auswahl „Adresse“ können unter „Extras“ die Adressgruppen aufgerufen werden.



Innerhalb einer Adressgruppe erfolgt die Zuordnung zu einem Layout in der Optionsmaske „Adresslayout“, die im „Bearbeiten“-Menü zu finden ist:



Hier wird nun das vorher vom Designer zusammengestellte individuelle Layout oder eines der von SoftENGINE im Standard ausgelieferten Layouts hinterlegt.



1 Maske zum Auswählen eines Adresslayouts

Sobald gespeichert wurde, wird jede Adresse, die dieser Adressgruppe zugeordnet ist, mit dem neuen Layout aufgerufen.

Erstellen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)

Allgemeine Daten

Adressnummer: 10000

Adressgruppe: 1 : Geschäftskunden

Firmenname: Kunde Inland

Straße: Inlandstraße

Hausnummer: 1

Postleitzahl: 12345

Ort: Inlandsort

Land: DE : Deutschland

UST-ID-Nummer:

Kommunikation

Telefon: +49 (1234) 56789-00

Telefax: +49 (1234) 56789-99

Mobiltelefon: +49 (1213) 7864874

E-Mail-Adresse: inlandzk@meine-firma-homepage.de

Homepage: www.meine-firma-homepage.de

Optionen Parameter

- Adressbezogene Steuerangaben
- Angaben zu Sammelrechnungen
- Bankverbindung
- Bonusvereinbarung
- Eigenschaften Belegerfassung
- Ergänzung zur Anschrift
- Farbleitsystem
- Intrastat
- Kasse
- Preisverarbeitung
- Rabattbestimmungen
- SEPA
- Spracheinstellungen
- Vereinbarung zur Zahlung
- Vertreterdaten
- PP PayPal
- Kreditlimit
- Factoring
- Währung
- Mahnprozess
- Vertriebsmanagement

Info/Einstellungen

In diesem Beispiel wurde das einfache Standardlayout für die einfache Navigation zu den Optionsmasken gewählt.

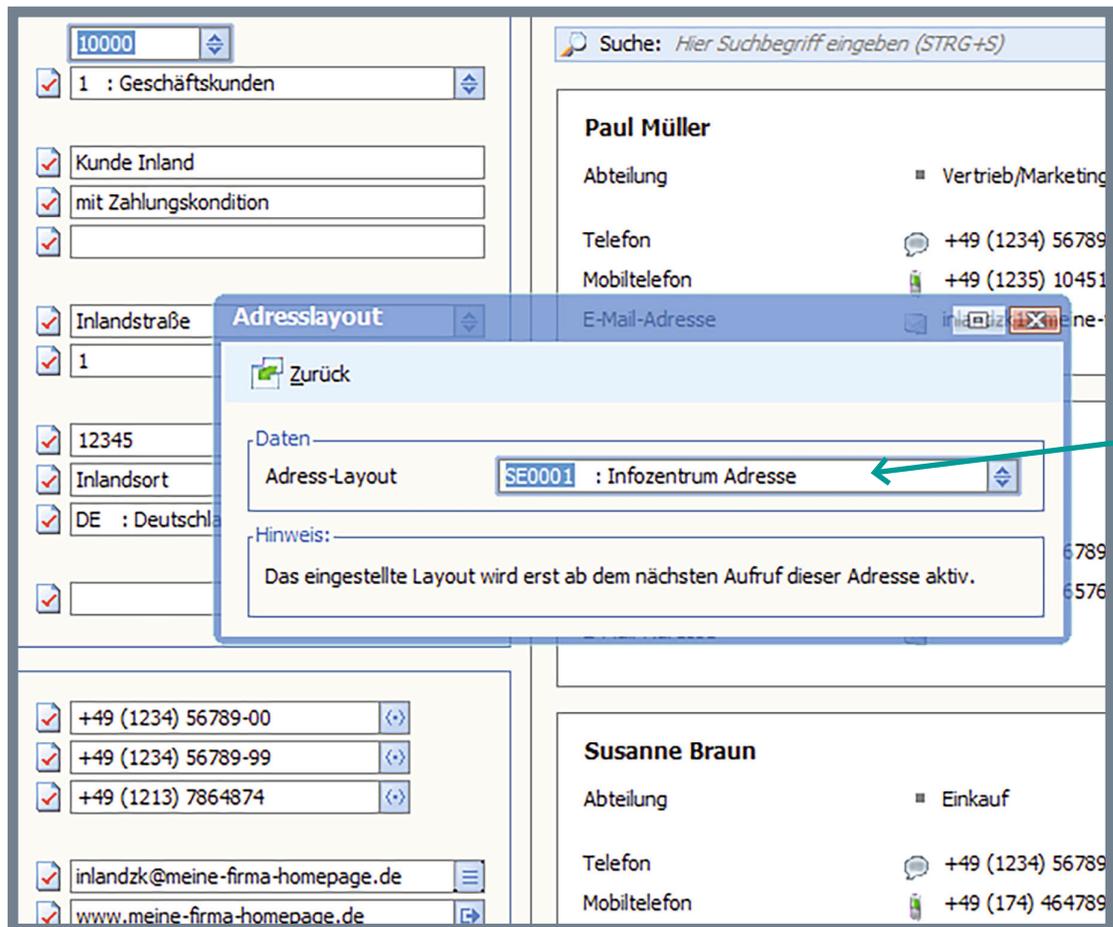
## 2. Adressen-Verknüpfung

Innerhalb einer Adresse kann das Layout über „Bearbeiten“ → „Optionen/Parameter“ → „Adresslayout“ eingestellt werden. Das hier eingestellte Layout hat Vorrang gegenüber dem Layout der Adressgruppe:

The screenshot shows the 'Erfassen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)' window. The 'Bearbeiten' menu is open, and the 'Optionen / Parameter' sub-menu is displayed. The 'Adresslayout' option is highlighted. The main form shows the following data:

Allgemeine Daten	
Adressnummer	
Adressgruppe	
Firmenname	
Strasse	<input checked="" type="checkbox"/> Inlandstrasse
Hausnummer	<input checked="" type="checkbox"/> 1
Postleitzahl	<input checked="" type="checkbox"/> 12345
Ort	<input checked="" type="checkbox"/> Inlandsort
Land	<input checked="" type="checkbox"/> DE : Deutschland
UST-ID-Nummer	<input checked="" type="checkbox"/>
Kommunikation	
Telefon	<input checked="" type="checkbox"/> +49 (1234) 56789-00
Telefax	<input checked="" type="checkbox"/> +49 (1234) 56789-99
Mobiltelefon	<input checked="" type="checkbox"/> +49 (1213) 7864874

Person: **Susanne Braun**  
Abteilung



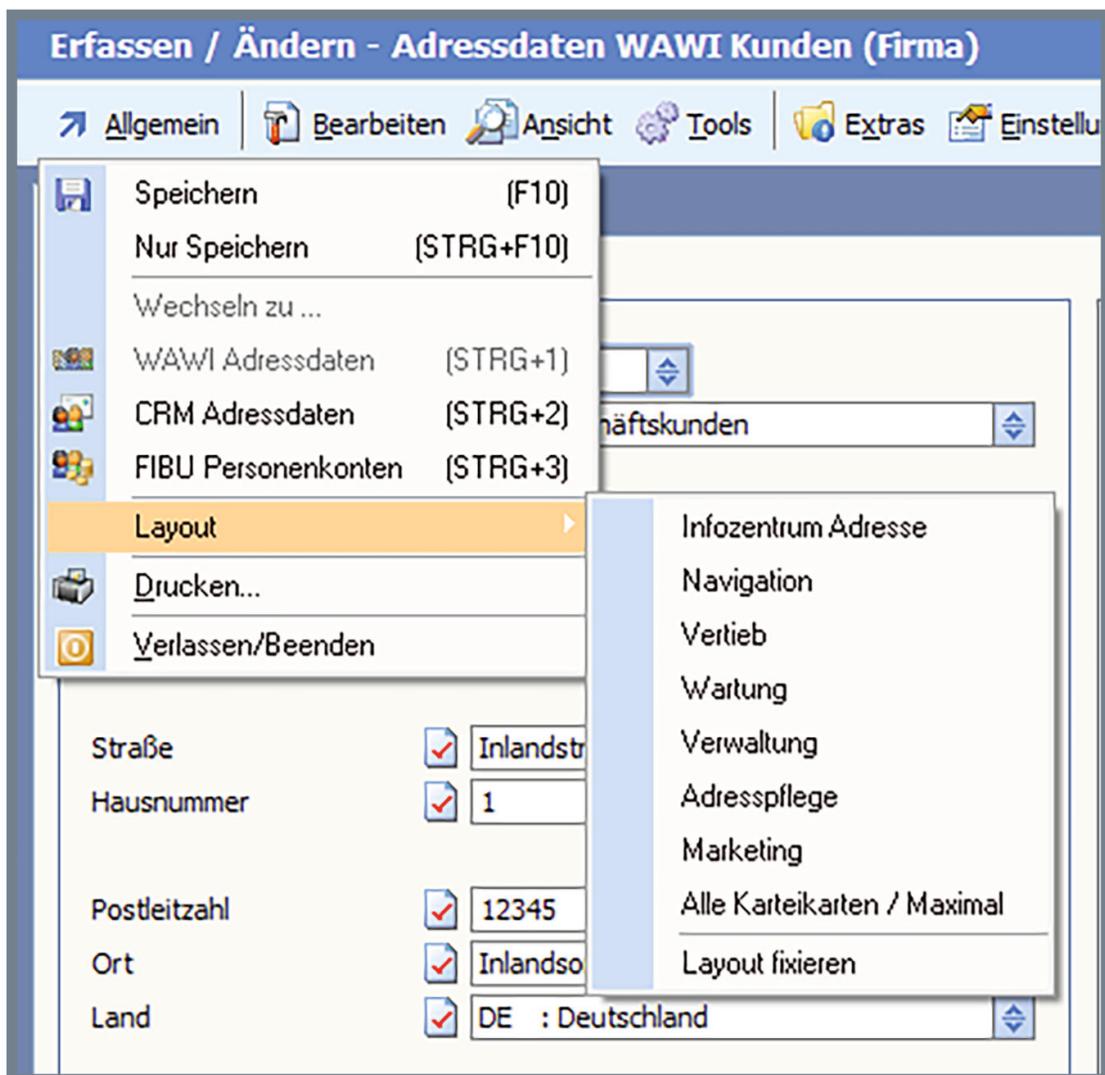
Nach dem Erfassen des Layouts muss die Adresse gespeichert und neu aufgerufen werden, damit das Layout übernommen wird.

- ① Maske zum Auswählen eines Adresslayouts

## Hinweis zur Bediener/Layout-Verknüpfung

Der Designer kann bei der Bediener/Layout-Verknüpfung einstellen, welches Layout die höchste Priorität hat. Daher kann es unter Umständen, trotz der oben genannten Einstellungen, zu einem anderen Layout kommen.

Hat der Designer / Administrator das „Layouts“-Menü eingebunden, besteht für den Bediener die Möglichkeit, während der Bearbeitung einer Adresse das Layout „live“ zu wechseln:



Welche Einträge hier erscheinen, legt der Designer / Administrator fest.

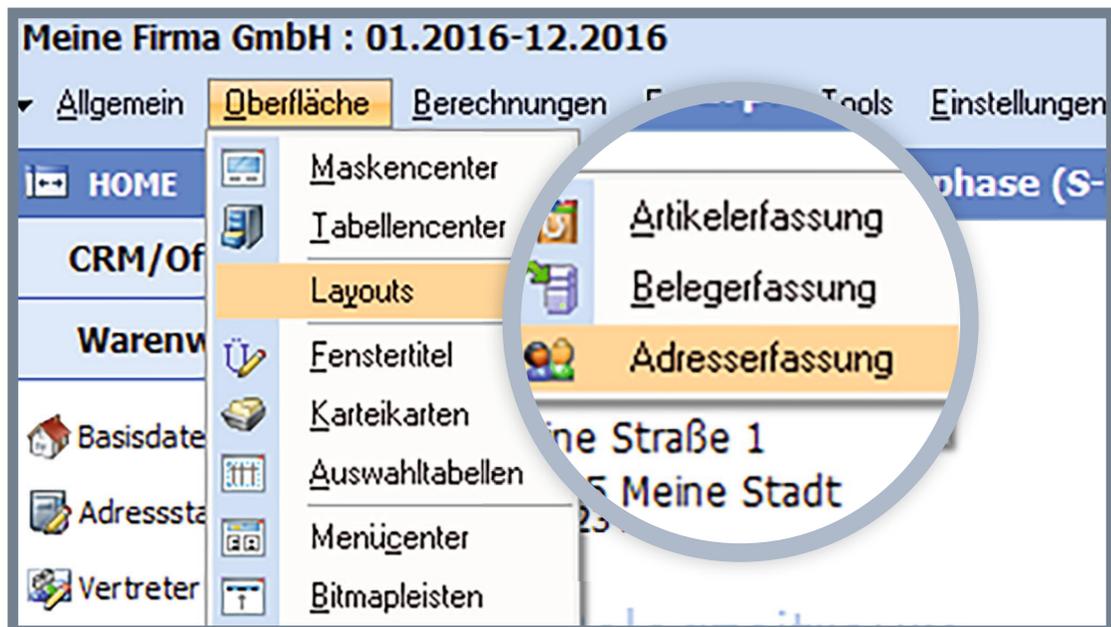
## Layout fixieren

Die Option „Layout fixieren“ ermöglicht es, für die Dauer der Bediener-Sitzung das aktuelle Layout auch für andere Adressen zu verwenden. So wird beim Aufruf der gleichen Adresse oder auch anderer Adressen das fixierte Layout verwendet. Auch wenn in der Adresse / in der Adressgruppe ein voreingestelltes Layout vorhanden ist.

Die Fixierung wird automatisch beim nächsten Programmstart des Bedieners aufgehoben.

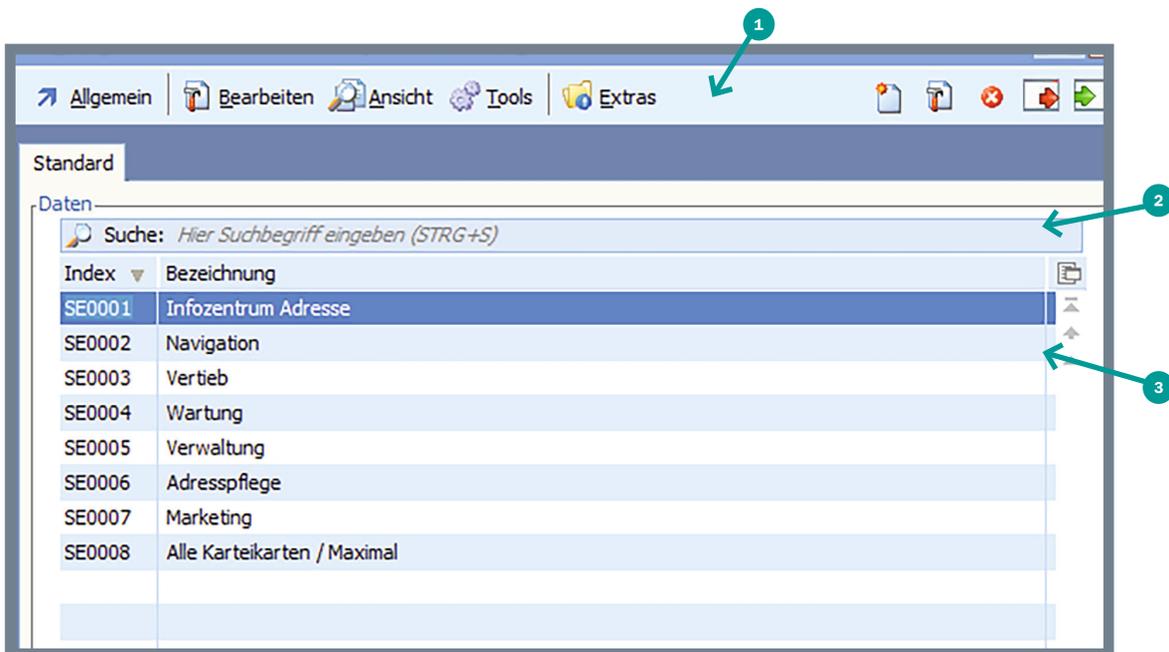
# Für Designer

Ein Adresslayout wird im Designer angelegt und ist unter „Designer“ → „Oberfläche“ → „Layouts“ → „Adresserfassung“ erreichbar:



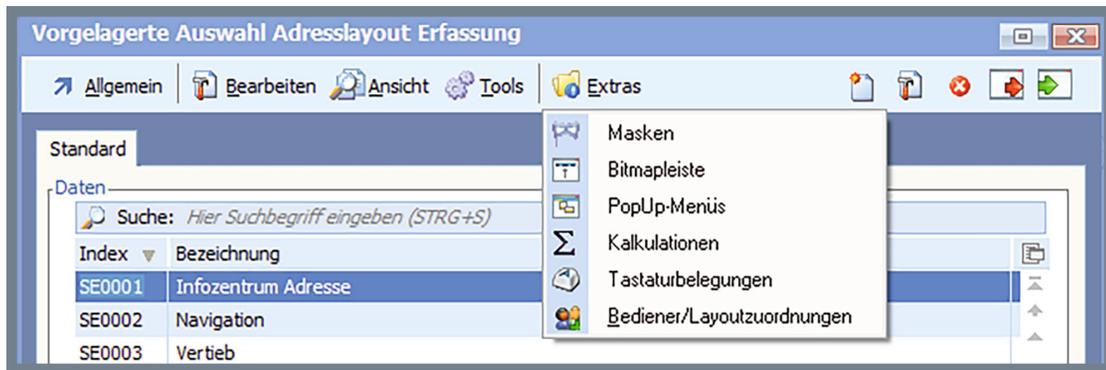
## 1. Grundeinstellungen

Ähnlich den Beleglayouts gibt es die „Grundeinstellungen“, in denen das Layout mit seinen einzelnen Komponenten zusammengestellt wird.



- 1 Funktionsleiste mit Quicktools
- 2 Suchleiste
- 3 Auswahltabelle zum Auswählen des zu bearbeitenden Adresslayouts

Unter „Extras“ werden die einzelnen Komponenten erfasst (Maske, Bitmaps, etc.).



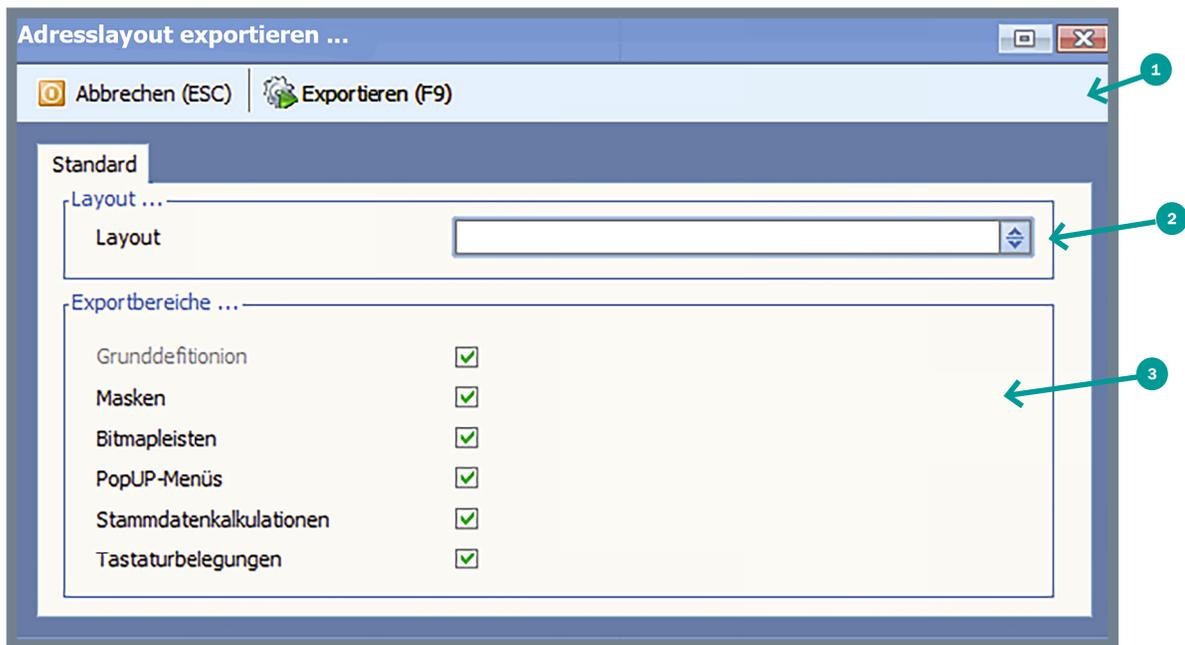
Ein Export/Import ist ebenso über den Button „Tools“ möglich.

In der Datei LAYOUT\_IMPORTEXPORT.DTK werden exportierte Layouts gespeichert.



## 2. Export

Der Export ermöglicht es, das im Export-Dialog ausgewählte Layout inkl. der verknüpften Extras (Masken, Bitmapleisten etc.) zu exportieren. Welche Bereiche genau exportiert werden sollen, kann über Checkboxes ausgewählt werden.



- 1 Funktionsleiste
- 2 Auswahl des Adresslayouts
- 3 Zu exportierende Teilbereiche des Layouts

In die Datei LAYOUT\_IMPORTEXPORT.DTK wird das exportierte Layout geschrieben. Werden mehrere Layouts exportiert, werden alle in der oben genannten Datei gesammelt.

### 3. Import

Der Import ermöglicht es, Layouts und deren Extras (Masken, Bitmapleisten etc.) aus der Datei LAYOUT\_IMPORTEXPORT.DTK zu importieren. Die Datei muss sich im Installationspfad der BüroWARE (BWERP) bzw. im APP-Pfad der WEBWARE (APP) befinden. Im Quell-Layout wird das gewünschte Layout ausgewählt, das in der oben genannten Datei gefunden wurde. Im Ziel-Layout kann nun entweder die gleiche ID oder eine neue ID vergeben werden.

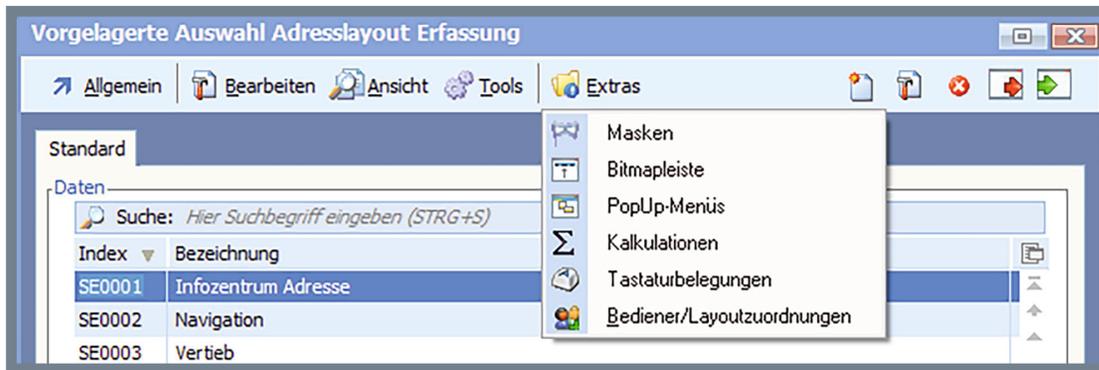
WICHTIG: Hierbei wird nur die Ziel-ID der „Grundeinstellung“ geändert, nicht die der „Extras“, die eventuell noch zusätzlich importiert werden. Diese bleiben identisch. Auch hier kann gewählt werden, welche Extras des Layouts zusätzlich importiert werden.



- 1 Quell-Layout-Auswahl
- 2 Ziel-Layout-Auswahl
- 3 Teilbereiche, die importiert werden sollen

## 4. Extras

Nachfolgend erläutern wir alle Bereiche des Menüpunktes „Extras“:



## 4.1 Masken

Hier können einzelne Masken angelegt werden, die dann diversen Layout-Grundeinstellungen zugewiesen werden. Bei der Neuanlage einer Maske erscheint zuerst die Grundeinrichtung des Datensatzes inkl. der Bezeichnung.

The screenshot shows a SAP dialog box titled "Erfassen/Ändern Adresslayout Maskencenter". The dialog has a "Allgemein" tab selected. Under the "1 Standard" section, there is an "Allgemein" sub-section with the following fields:

- Masken-ID: SE0001 (with a checkmark icon)
- Bezeichnung: MIS Infozentrum

Below the "Allgemein" sub-section is a "Notiztext" field. Three red arrows with numbers 1, 2, and 3 point to the window title bar, the "Masken-ID" field, and the "Notiztext" field respectively.

- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Maskeneinstellungen
- 3 Notizfeld

Nach dem Speichern und dem erneuten Betätigen der ENTER-Taste bzw. dem erneuten Aufrufen der Maske erscheint der Maskendesigner, in dem die Maske designt werden kann (hier wird die Standardmaske „SE0001“ aufgerufen):

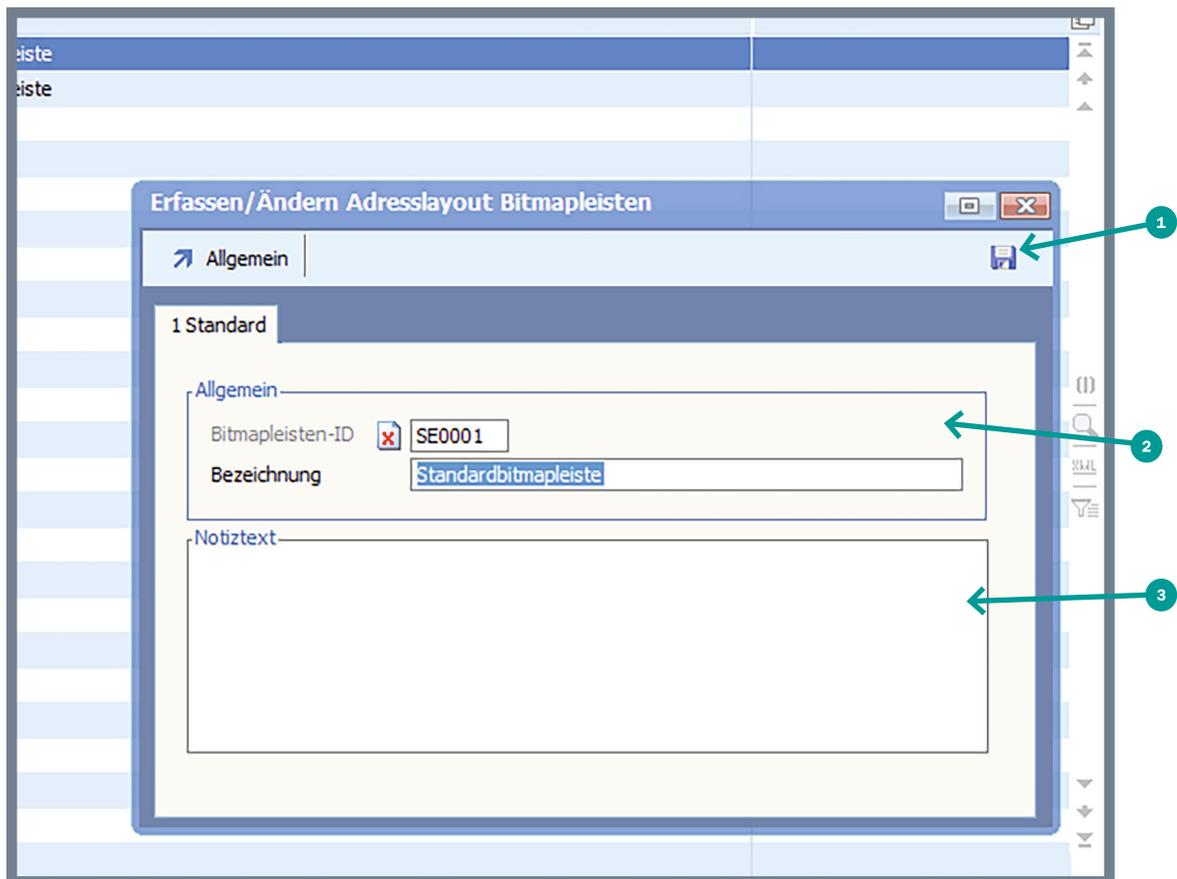
The screenshot shows the 'Maskendesigner' for 'ADRLSE0001'. The interface is organized into several functional areas:

- Allgemeine Daten:** Fields for 'Adressnummer', 'Adressgruppe', 'Firmenname', 'Straße', 'Hausnummer', 'Postleitzahl', 'Ort', 'Land', and 'UST-ID-Nummer'.
- Kommunikation:** Fields for 'Telefon', 'Telefax', 'Mobiletelefon', 'E-Mail-Adresse', and 'Homepage'.
- Info/Einstellungen:** Fields for 'Bank', 'IBAN', 'BIC', 'Zahlungskonditionen', 'Lieferbedingung', and 'Steuerberechnung'.
- Infosystem:** A table showing monthly sales data ('Umsatz Jahr', 'Umsatz VJ', 'Umsatz WJ') for each month from January to December, plus a 'Gesamt' (Total) row.
- Toolbar:** A set of icons for navigation and editing, located at the top right of the window.
- Notiz:** A section for notes, currently empty.

- 1 Funktionsleiste mit Quicktools
- 2 Arbeitsfläche des Maskendesigners

## 4.2 Bitmapleisten

Hier können einzelne Bitmapleisten angelegt werden, die anschließend diversen Layout-Grundeinstellungen zugewiesen werden. Bei der Neuanlage einer Bitmapleiste erscheint zuerst die Grundeinrichtung des Datensatzes inkl. der Bezeichnung.



- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Bitmapleisteneinstellungen
- 3 Notizfeld

Nach dem Speichern und dem erneuten Drücken der ENTER-Taste bzw. dem erneuten Aufrufen der Bitmapleiste erscheint der Bitmapleistendesigner, in dem die Bitmapleiste designt werden kann:

Es können hier zusätzlich zu den Programmnummern des Adresstamms auch individuelle Programmnummern von 9100 – 9199 hinterlegt werden, die eine individuelle Kalkulation auslösen (und es somit ähnlich dem Beleglayout ermöglichen, „individuelle Programmierung“ mit einzubauen).

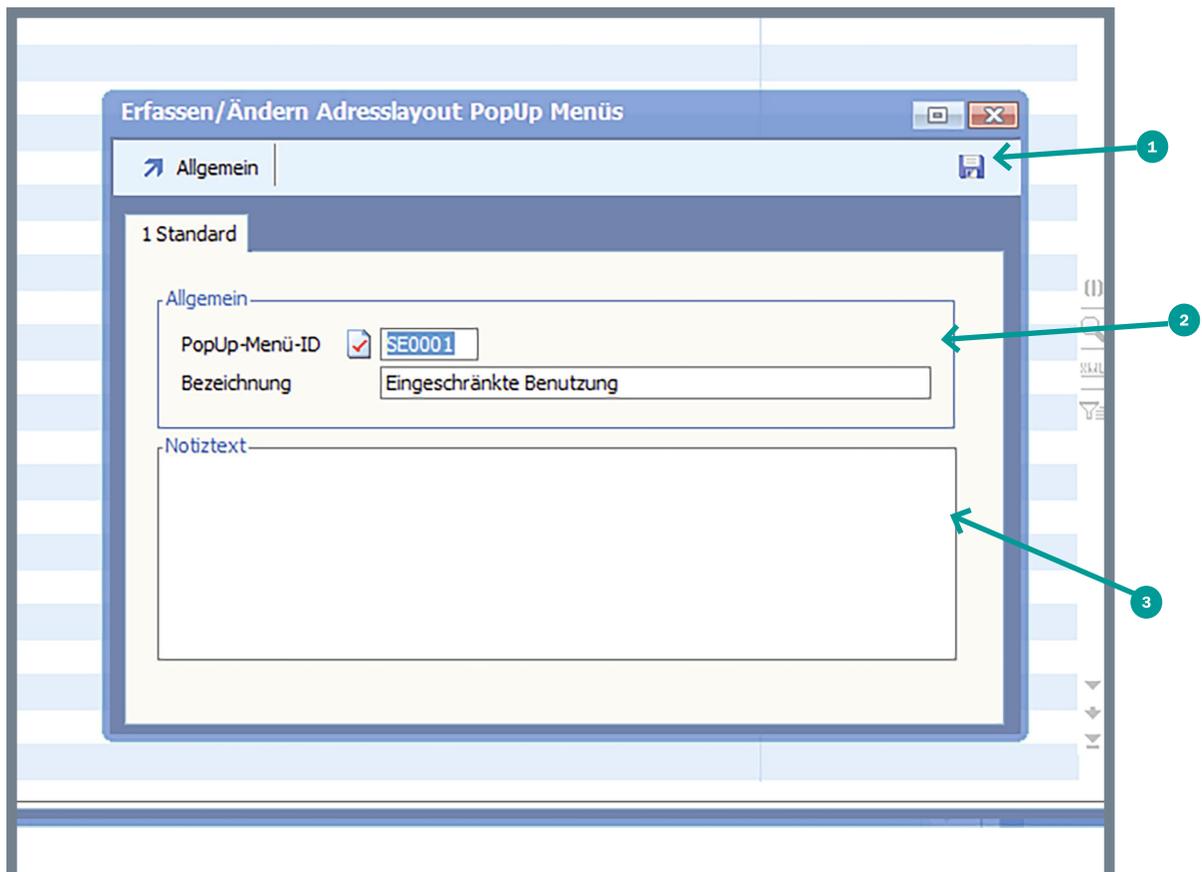
The screenshot shows a window titled "Standardbitmapleiste [ADLSE0001]". At the top, there is a search bar with the placeholder text "Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+5)". Below the search bar is a table with the following columns: Stat, Art, X, Y, Breit, Hoch, Text, Infotext, Aufrufart/Aktion, Programm-Nr., Freigabe für, Arbeitsgruppe, and MEM-Pointer. The table contains various entries, including "Verlassen (ESC)", "Allgemein", "Bearbeiten", "Ansicht", "Tools", "Extras", "Einstellungen", and "Hilfe". At the bottom of the window, there is a button bar with five buttons: "Verlassen/Speichern", "Hilftabelle", "Zeile speichern", "Zeile löschen", and "Zeile einfügen". Three red callout boxes with numbers 1, 2, and 3 are overlaid on the image. Callout 1 points to the search bar, callout 2 points to the table, and callout 3 points to the button bar.

Stat	Art	X	Y	Breit	Hoch	Text	Infotext	Aufrufart/Aktion	Programm-Nr.	Freigabe für	Arbeitsgruppe	MEM-Pointer
F		12	4	23	23	&Verlassen (ESC)			77			
F				23	23	&Allgemein	Allgemein		500			
F				23	23	&Bearbeiten	Bearbeiten		501			
F				23	23	A&nsicht	Ansicht		504	0		
F				23	23	&Tools	Tools		502			
F				23	23	E&xtras	Extras		519	0		
F				23	23	&Einstellungen	Einstellungen		503	0		
F				23	23	&Hilfe	Hilfe	6				
F	2			23	23	Speichern/Verlassen			68	0		
F	2			23	23	Infosystem Adresse			73	0		
F	2			23	23	Adressakte			18118	0		
F	2			23	23	Artikel zusammenstellen (Ware			16070	0		
F	2			23	23	Internetrecherche			76	0		
F	2			23	23	Daten aus Zwischenablage			203	0		
F	2			23	23	Neuen Ansprechpartner (STR			200	0		
F	2			23	23	Zugeordnete Lieferadressen			75	0		
F	2			23	23	Adressbeziehungen			16266	0		
F	2			23	23	Verträge bearbeiten			16195	0		
F	2			23	23	Belege dieser Adresse			74	0		
F	2			23	23	Neue Wiedervorlage			79	0		
F	2			23	23	Neue Aufgabe			16042	0		
F	2			23	23	Brief schreiben			16225	0		
F	2			23	23	Offene Posten dieser Adresse			259	0		
F	2			23	23	Kontoauszugsmanager			16271	0		
F	2			23	23	Prüfen über Creditpass			78	0		
F									-51			

- 1 Suchleiste
- 2 Tabelle mit den Bitmapleisteneinstellungen
- 3 Buttonleiste mit Funktionen

### 4.3. Pop-up-Menüs

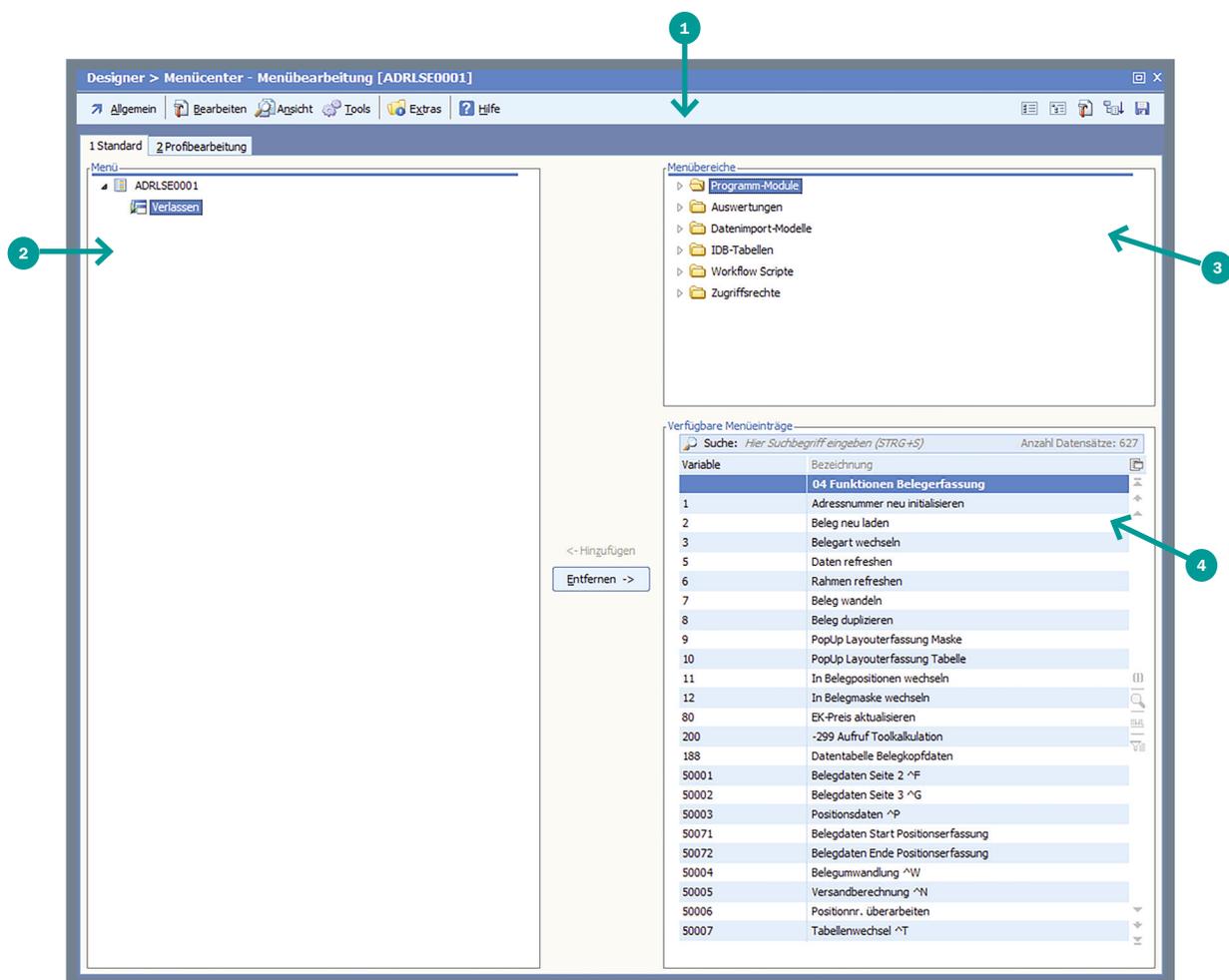
Hier können einzelne Pop-up-Menüs angelegt werden, die dann diversen Layout-Grundeinstellungen zugewiesen werden. Bei der Neuanlage eines Pop-up-Menüs erscheint zuerst die Grundeinrichtung des Datensatzes inkl. der Bezeichnung.



- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Pop-up-Menü-Einstellungen
- 3 Notizfeld

Nach dem Speichern und dem erneuten Betätigen der ENTER-Taste bzw. dem erneuten Aufrufen des Pop-up-Menüs folgt der Menüdesigner, in dem das Pop-Up Menü designt werden kann.

Zusätzlich zu den Programmnummern des Adresstamms können hier auch individuelle Programmnummern von 9100 – 9199 hinterlegt werden, die eine individuelle Kalkulation auslösen (und es somit ähnlich dem Beleglayout ermöglichen, „individuelle Programmierung“ mit einzubauen).



- 1 Funktionsleiste mit Quicktools
- 2 Menüauswahl
- 3 Menübereiche
- 4 Auswahltable für verfügbare Menüeinträge

## 4.4 Kalkulationen

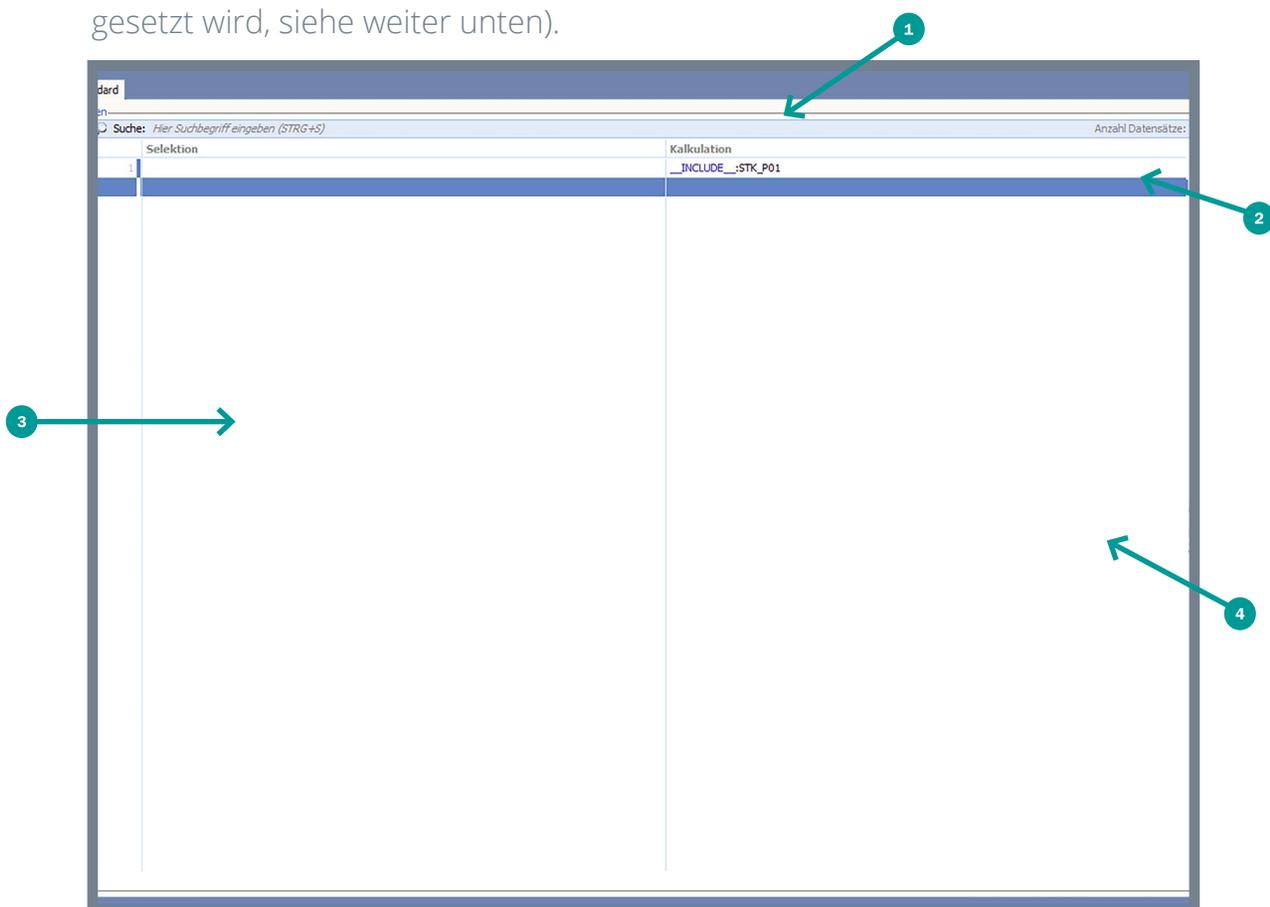
In dem Eingabefenster können einzelne Kalkulationen angelegt werden, die anschließend diversen Layout-Grundeinstellungen zugewiesen werden (in unterschiedlicher Funktion, siehe „Einstellungen Adresslayout“, S. 36 - 37). Bei Neuanlage einer Kalkulation erscheint zuerst die Grundeinrichtung des Datensatzes inkl. der Bezeichnung.

The screenshot shows the SAP 'Erfassen/Ändern Adresslayout Stammkalk' dialog box. The window title is 'Erfassen/Ändern Adresslayout Stammkalk'. Below the title bar is a tab labeled 'Allgemein'. The main area is divided into sections: '1 Standard' (highlighted), 'Allgemein', and 'Notiztext'. The 'Allgemein' section contains 'Stammkalk-ID' with a dropdown menu showing 'SE0001' and a 'Bezeichnung' field with the text 'MIS Infozentrum'. The 'Notiztext' section is a large empty text area. Three green arrows with circular markers (1, 2, 3) point to the 'Allgemein' tab, the 'Stammkalk-ID' dropdown, and the 'Notiztext' area respectively.

- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Kalkulationseinstellungen
- 3 Notizfeld

Nach dem Speichern und dem erneuten Betätigen der ENTER-Taste bzw. dem erneuten Aufrufen der Kalkulation erscheint der Kalkulationsdesigner, in dem die Kalkulation erstellt werden kann.

Wird eine Kalkulation zum ersten Mal im Kalkulationsdesigner geöffnet, wird eine automatische Programmieranweisung hinzugefügt, die die Stammdatenkalkulation der Adresse („Designer“ → „Berechnungen“ → „Scripteditor/ Stammdatenkalkulationen“) „inkludiert“, um bereits bestehende Programmieranweisungen auch in Layouts zur Verfügung zu stellen. Wird diese Zeile gelöscht, werden die Stammdatenkalkulationen nicht ausgeführt (solange nicht eine bestimmte Option innerhalb der Adresslayout-Grundeinstellungen gesetzt wird, siehe weiter unten).

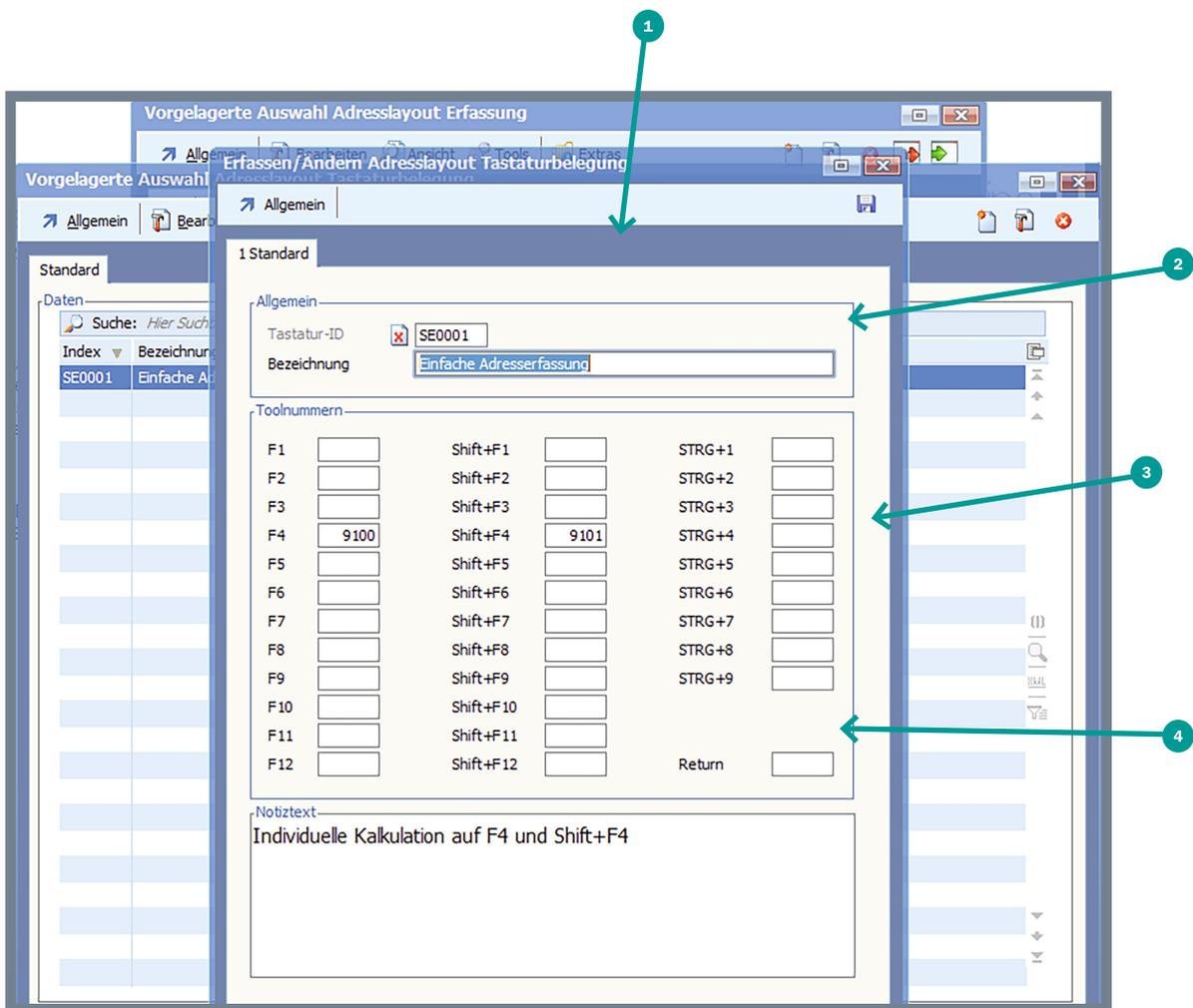


- 1 Funktionsleiste mit Quicktools
- 2 Suchleiste
- 3 Selektionsspalte
- 4 Kalkulationsspalte

Hier können nun Programmieranweisungen vorgenommen werden. Falls diese Kalkulation durch individuelle Toolnummern (9100-9199, z.B. über einen Button in einer Bitmapleiste) aufgerufen wird, kann über das Feld „MEM\_29445\_6 | Aktuelle Toolnummer Adresstamm“ geprüft werden, welche Toolnummer ausgelöst wurde.

## 4.5 Tastaturbelegung

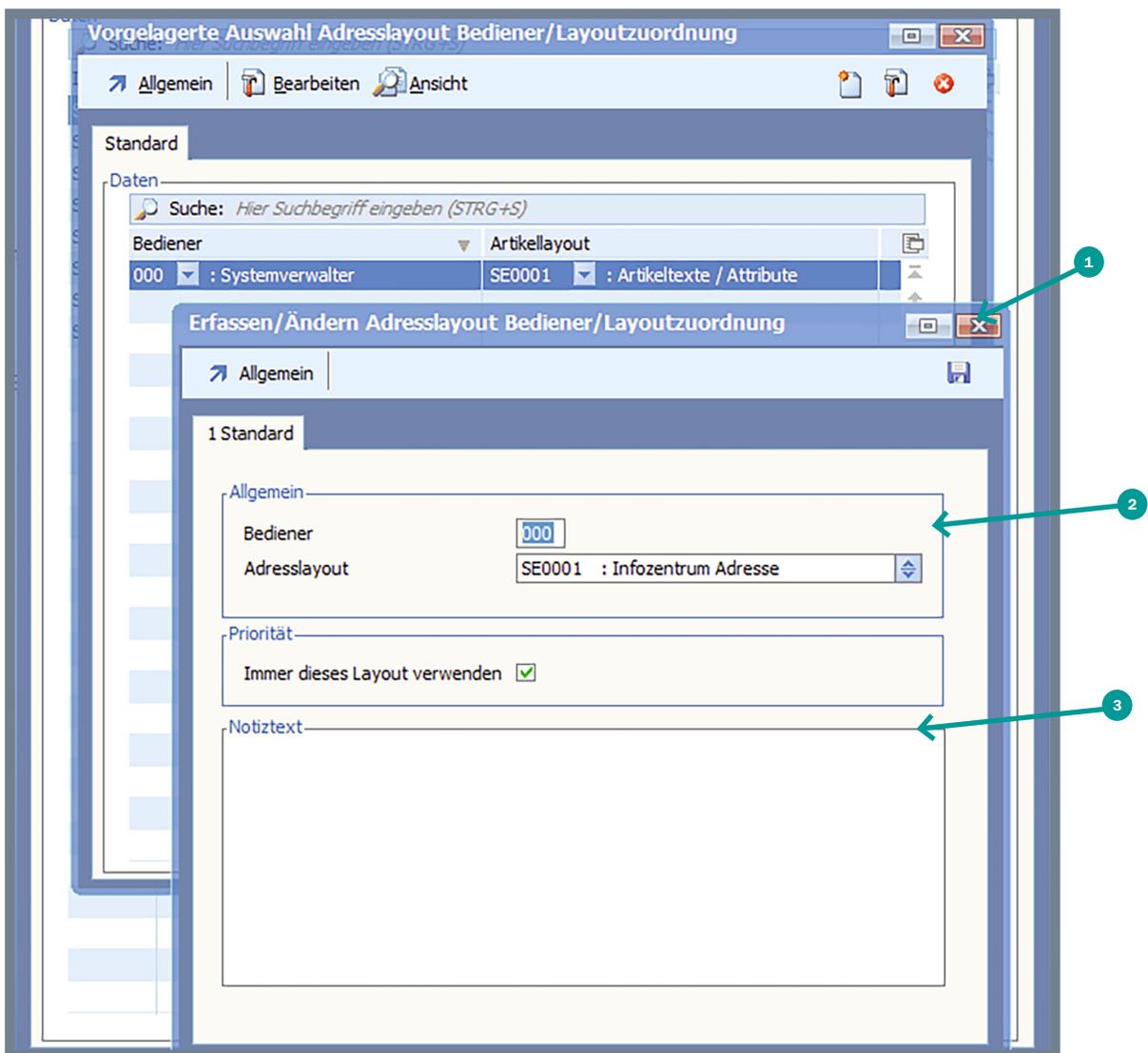
In diesem Fenster können einzelne Tastaturbelegungen vorgenommen werden, die dann diversen Layout-Grundeinstellungen zugewiesen werden. Zusätzlich zu den Programmnummern des Adressstamms können hier auch individuelle Programmnummern von 9100 – 9199 hinterlegt werden, die eine individuelle Kalkulation auslösen (und es somit ähnlich dem Beleglayout ermöglichen, „individuelle Programmierung“ mit einzubauen).



- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Tastaturbelegungseinstellungen
- 3 Maske, um Tasten Toolnummern zuzuweisen
- 4 Notizfeld

## 4.6 Bediener/Layoutzuordnung

In diesem Fenster können mithilfe der Taste F3 neue Bediener/Layout-Verknüpfungen angelegt werden. Diese haben grundsätzlich die niedrigste Priorität (ist also ein Layout für Adressgruppe oder Adresse hinterlegt, greift diese Einstellung nicht). Um die Priorität zu erhöhen, kann die Option „Immer dieses Layout verwenden“ gewählt werden.



- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Einstellungen Bediener/Layoutzuordnung
- 3 Notizfeld

## 5. Adresslayout-Erstellung

Wurden die gewünschten einzelnen Komponenten angelegt (siehe oben), können diese nun in einem „Adresslayout“ zusammengesetzt werden.

1 Standard 2 Notiz

Grundinfo

Adresslayout-ID SE0001

Bezeichnung Infozentrum Adresse

Einstellungen

StartkarteiNr 1

Kalkulation Eingabe VOR SE0001 : MIS Infozentrum

Kalkulation Eingabe NACH

STK\_P01 ausführen?

Kalkulation Toolaustr.

Fenster

Arbeitsbereich

Fenster maximieren

Auflösung

Fensterposition X1

Fensterposition Y1

Fensterbreite

Fensterhöhe

Karteikarten

01 Standard

02 nicht hinterlegt

03 nicht hinterlegt

04 nicht hinterlegt

05 nicht hinterlegt

06 nicht hinterlegt

07 nicht hinterlegt

08 nicht hinterlegt

09 nicht hinterlegt

10 nicht hinterlegt

- 1 Funktionsleiste
- 2 Allgemeine Einstellungen
- 3 Erweiterte Einstellungen
- 4 Fenstereinstellungen
- 5 Karteikartenbearbeitung

## 6. Einstellungen Adresslayout

Bei der Neuanlage eines Adresslayouts (Grundeinstellung) können diverse Einstellungen vorgenommen werden. Dabei kann Folgendes eingestellt werden:

- **StartkarteNr**

Legt mit einer Nummer zwischen 1 und 10 fest, welche der bis zu 10 verwendbaren Karteikarten beim Aufruf des Layouts angesprungen/angezeigt wird.

- **Kalkulation Eingabe VOR**

Individuelle Kalkulation, die pro Feldwechsel durchgeführt wird. „VOR“ weist darauf hin, dass diese Kalkulation vor der Stammdatenkalkulation „STK\_P01“ ausgeführt wird, falls die Option „STK\_P01 ausführen?“ aktiv ist. HINWEIS: Diese Bedingung gilt nicht für „\_INCLUDE\_-Anweisungen (siehe oben: „Kalkulationen“).

- **Kalkulation Eingabe NACH**

Individuelle Kalkulation, die pro Feldwechsel durchgeführt wird. „NACH“ weist darauf hin, dass diese Kalkulation nach der Stammdatenkalkulation „STK\_P01“ ausgeführt wird, falls die Option „STK\_P01 ausführen?“ aktiv ist. HINWEIS: Diese Bedingung gilt nicht für „\_INCLUDE\_-Anweisungen (siehe oben: „Kalkulationen“).

- **STK\_P01 ausführen?**

Ist diese Option gesetzt, wird auch die Stammdatenkalkulation der Adresse ausgeführt (inkl. der Vorbesetzung und der SoftENGINE-Standardkalkulation).

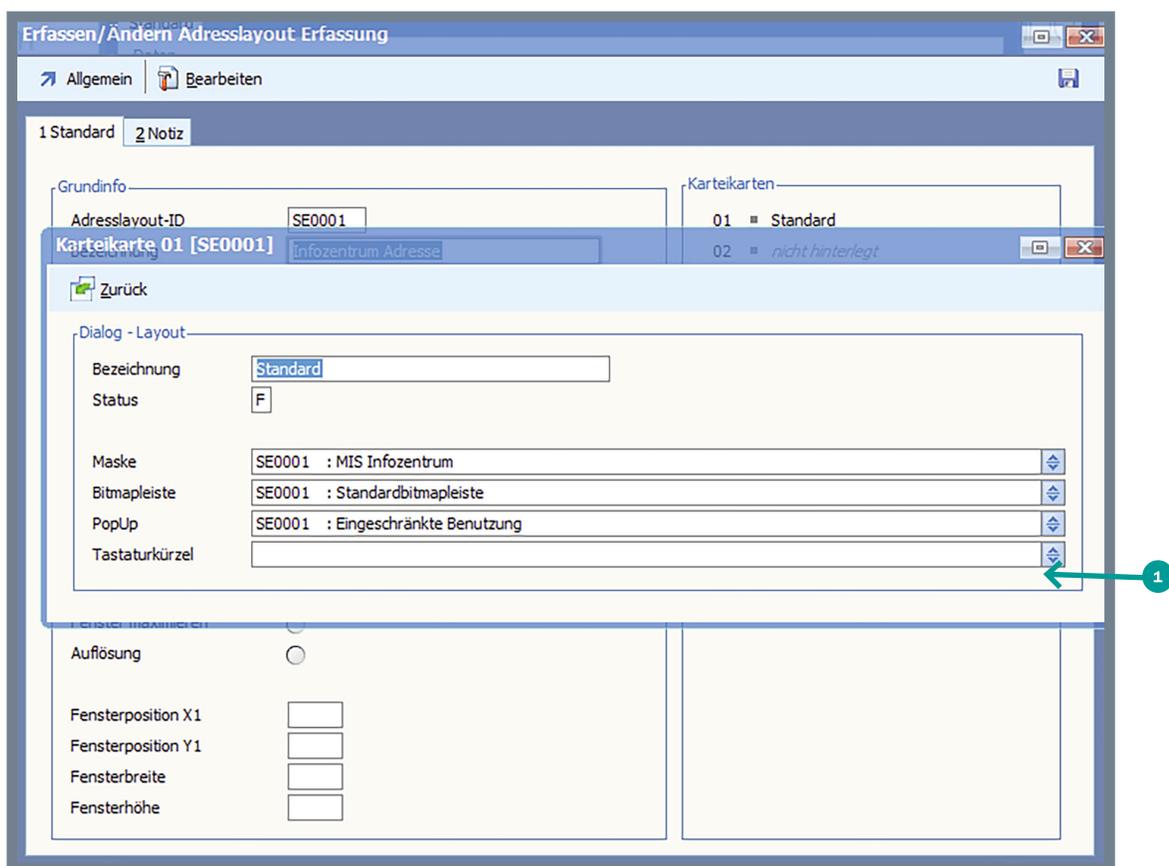
- **Kalkulation Toolausf.**

Diese Kalkulation wird ausgeführt, wenn ein individuelles Tool (9100 - 9199) angestoßen wurde (z.B. durch Klick auf einen Button, für den diese Toolnummer hinterlegt wurde).

- **Rahmen „Fenster“**

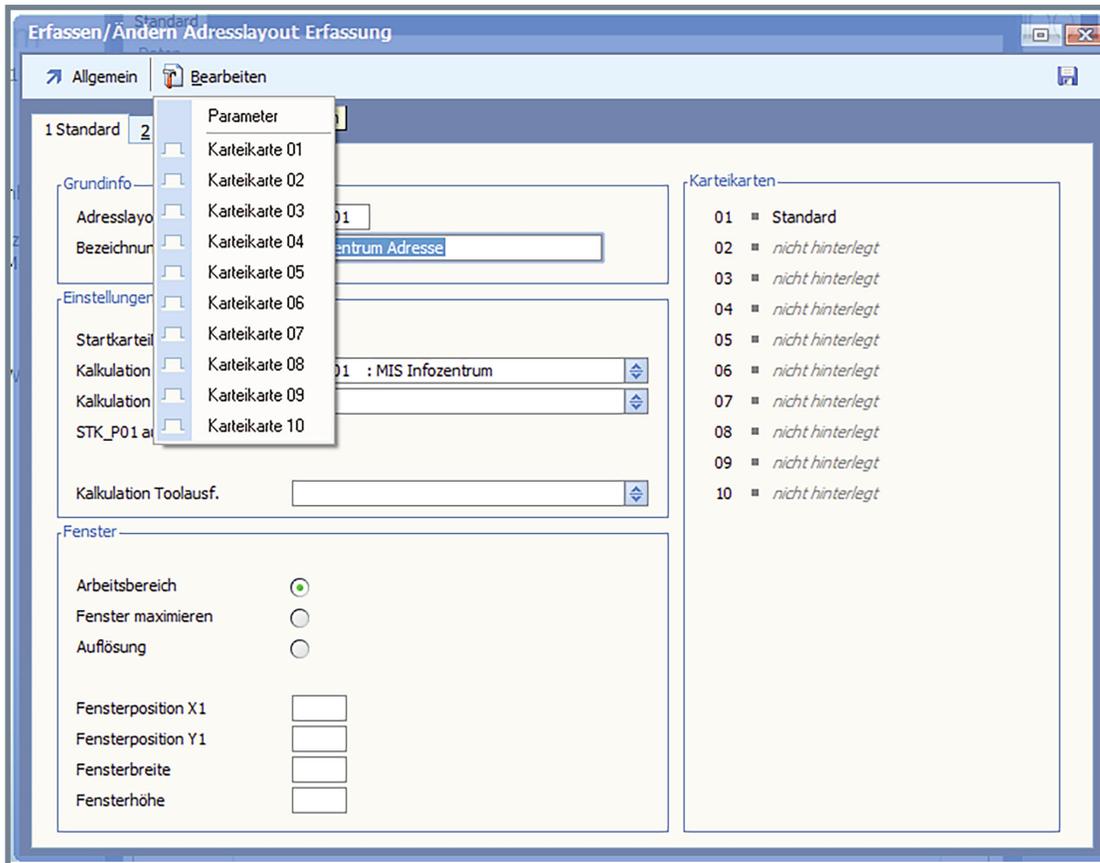
Hier können diverse Einstellungen zur Fensterlogik und -auflösung vorgenommen werden.

Im rechten Bereich des Fensters können bis zu 10 Karteikarten zusammengestellt werden. Durch Klick auf eine nicht belegte Karteikarte oder aber über das „Bearbeiten“-Menü kann eine neue Karteikarte angelegt werden. Innerhalb der Einstellungen zu einer Karteikarte können die einzelnen Komponenten ausgewählt werden, aus denen diese Karteikarte besteht (Maske, Bitmapleiste, etc.).

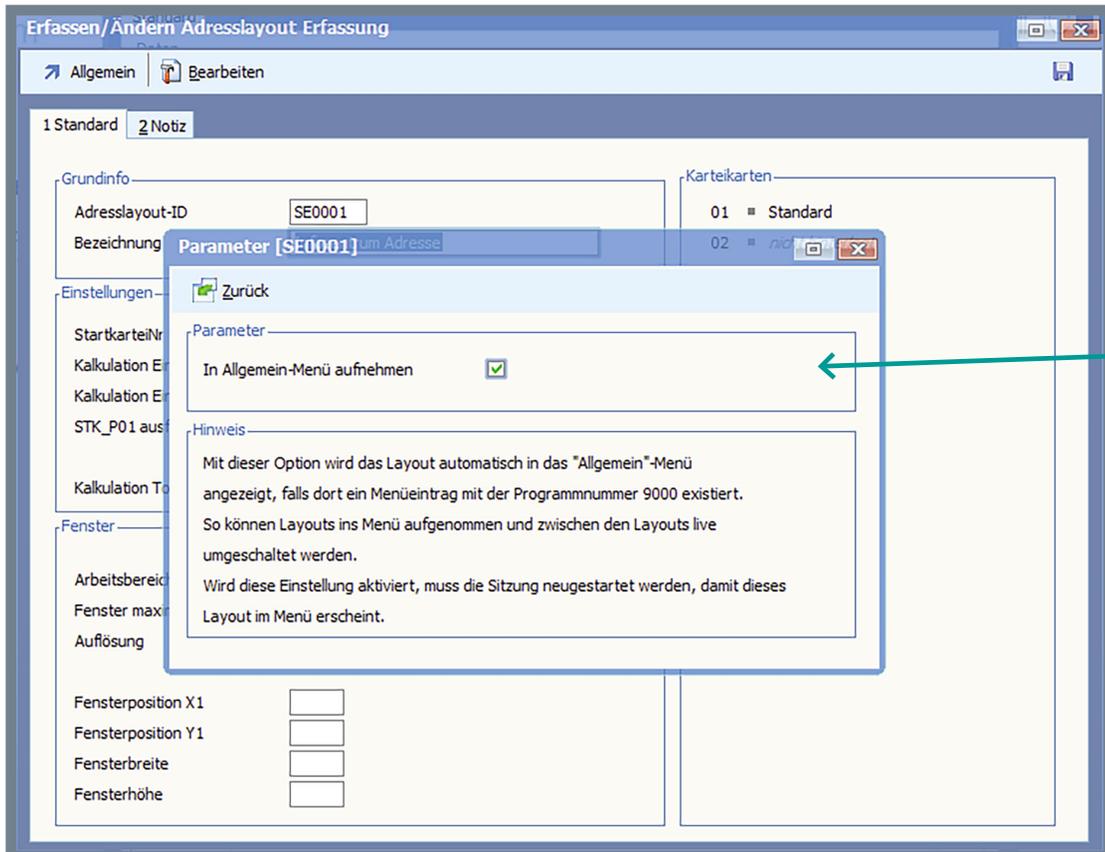


## 1 Karteikarteneinstellungen

Im „Bearbeiten“-Menü gibt es unter „Parameter“ noch eine weitere Option:



Über die Option „In Allgemein-Menü aufnehmen“ kann entschieden werden, ob dieses Layout ins Automatikmenü aufgenommen werden soll. Wie das Automatikmenü eingebunden wird, wird weiter unten beschrieben (Automatikmenü „Layouts“).

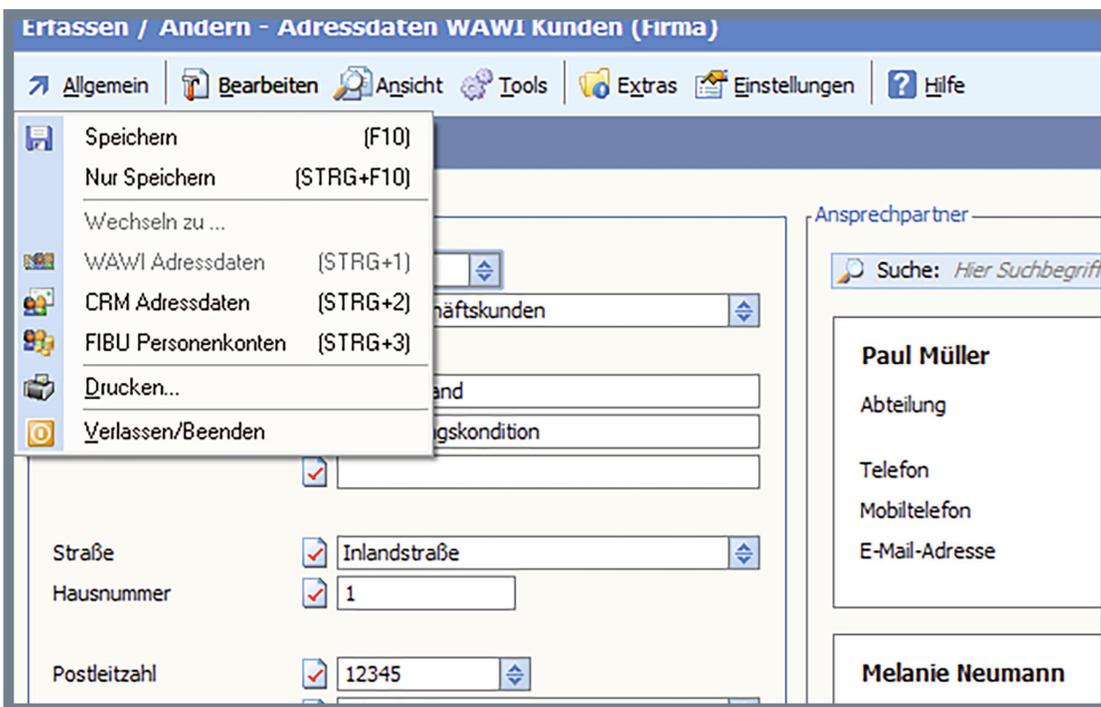


### 1 Layout in Allgemein-Menü aufnehmen

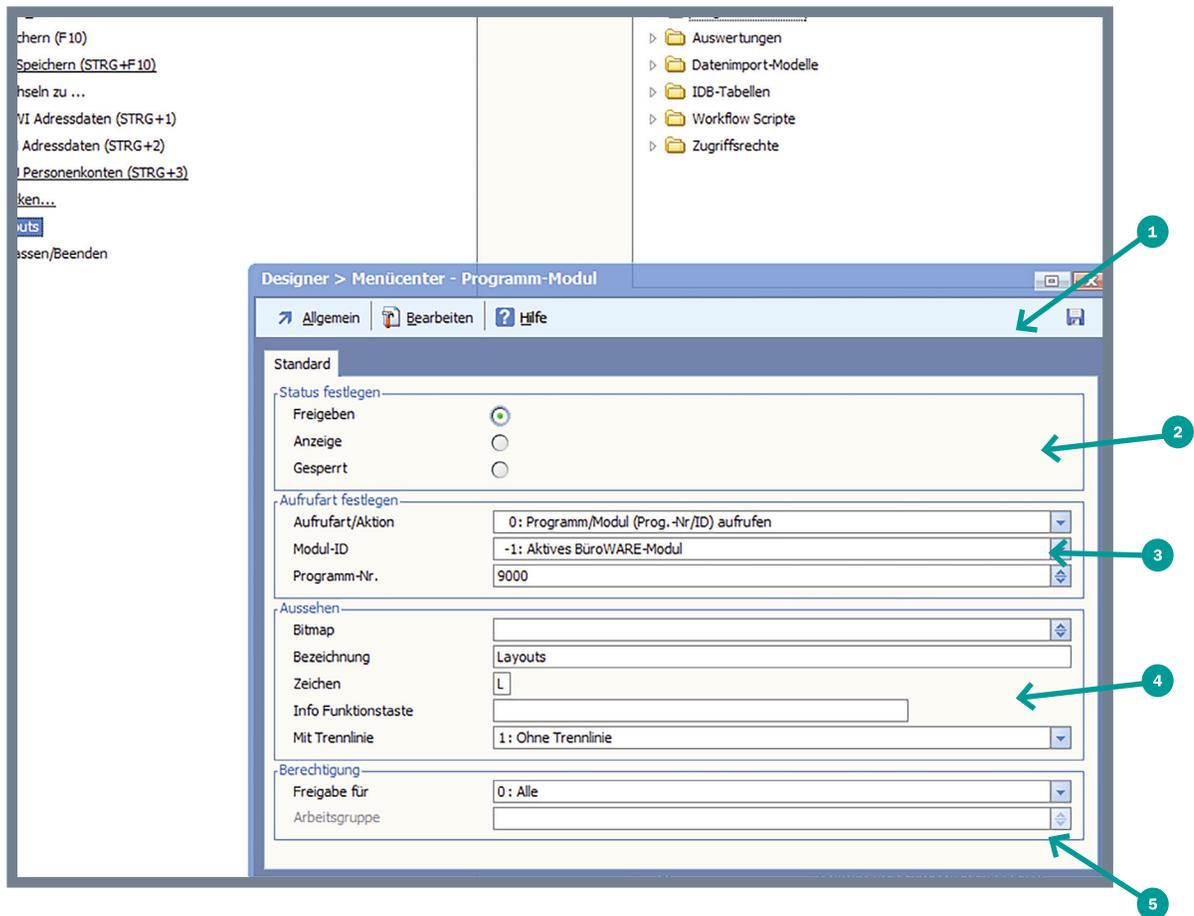
## 7. Automatikmenü „Layouts“

Wird innerhalb der Adresserfassung in einem Pop-up-Menü ein Eintrag mit der Nummer 9000 erstellt, wird darunter automatisch ein Untermenü mit allen Layouts angezeigt, die die Option „In Allgemein Menü aufnehmen“ aktiviert haben. So ist ein Live-Umschalten der Layouts möglich. Am Ende des Automatikmenüs wird zudem ein Menüeintrag „Layout fixieren“ erstellt, der dann das aktuelle Layout für diesen Bediener fixiert (für die Dauer der Sitzung). Somit bleibt das Layout auch beim nächsten Aufruf einer Adresse erhalten (auch wenn für diesen ein abweichendes Layout oder kein Layout hinterlegt wurde).

Als Beispiel wird das Pop-up-Menü unter „Allgemein“ designt:

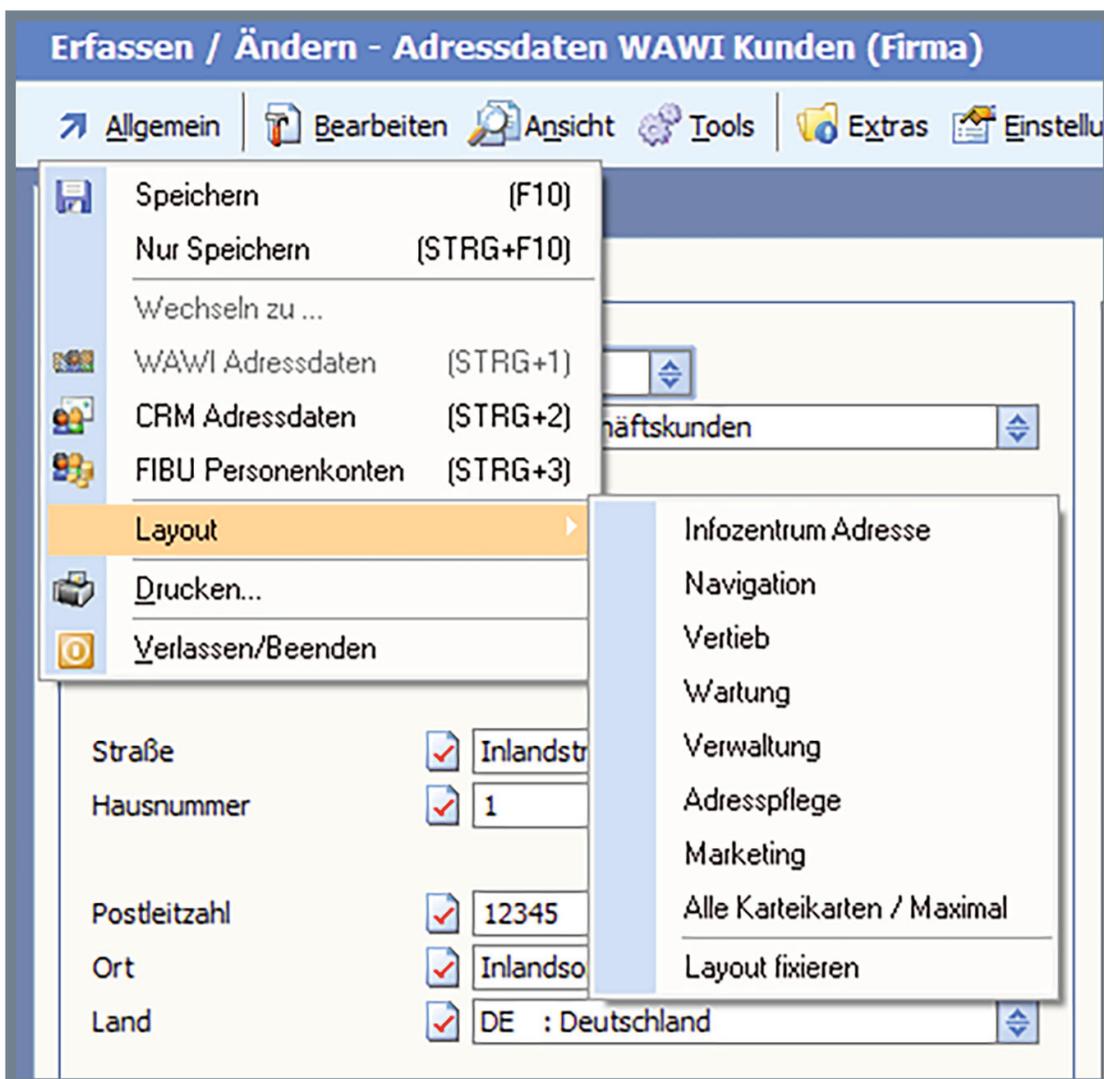


Nach dem Aufruf des Menüs im Menüdesigner wird ein neuer Programmmodul-Eintrag (z.B. F3) mit der Programmnummer 9000 und der Bezeichnung „Layouts“ hinzugefügt (die Bezeichnung kann individuell gestaltet werden).



- 1 Funktionsleiste
- 2 Status
- 3 Aufrufart
- 4 Ansicht
- 5 Berechtigung

Nach dem Speichern dieses Menüs und dem erneuten Aufrufen via Klick auf „Allgemein“ werden nun unter dem neuen Menüpunkt „Layouts“ automatisch alle Layouts angezeigt, die die Option „In Allgemein-Menü aufnehmen“ aktiviert haben. Auch der Eintrag „Layout fixieren“ ist nun zu sehen.



## HINWEIS für Updateinstallationen

Um bei Updateinstallationen die Layouts grundsätzlich zu aktivieren, muss folgendes Zugriffsrecht vergeben werden:

[1121\_III, Nr. 015 - Adresstammdaten III, Adress Layouts aktiv (V59)]

## Notizen

## **SoftENGINE**

Kaufmännische Softwarelösungen  
für Handel, Industrie & E-Commerce

Alte Bundesstraße 16 • 76846 Hauenstein  
Telefon: +49 (0) 63 92 - 995 0  
[www.softengine.de](http://www.softengine.de) • [info@softengine.de](mailto:info@softengine.de)